

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Kommunalbetrieb Krefeld AöR](#)Straße [Ostwall 175](#)PLZ, Ort [47798 Krefeld](#)Telefon [+49 215136604511](#)Fax [+49 215136604515](#)E-Mail jasmin.funke@krefeld.deInternet <http://www.kbk-krefeld.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-KBK-B1-40-AleE-02](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHY0YT1ZFZNV8](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Kommunalbetrieb Krefeld AöR](#)[Ostwall 175](#)[47798 Krefeld](#)

Weitere Angaben

[Crefelder Ruder-Club 1883 e.V.](#)[im Erholungs- und Sportpark Krefeld \(Elfrather See\)](#)[Bruchweg 26-28](#)[47829 Krefeld](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Tischlerarbeiten:](#)

Umfang der Leistung:

[Lieferung und Montage von Sitzauflagen für den Außenraum](#)[Im Erholungs- und Sportpark Krefeld am Elfrather See im Bereich des dort ansässigen Ruderclubs \(CRC\) soll eine ortsfeste Zuschauertribüne in dem zwischen Bootshaus und Uferweg gelegenen Böschungskörper errichtet werden.](#)[Die Tribünenanlage wird aus Betonfertigteilen errichtet und besteht aus sieben Sitzstufenreihen, die sich an den seitlichen Enden nach unten hin in abgetreppter Form erweitern. Das anstehende Gelände wird durch Winkelstützwände gehalten.](#)[In die Tribünenanlage integriert sind drei Treppenanlagen mit jeweils 15 Steigungen und einer](#)

nutzbaren Breite von 2,00 m. Seitliche Geländer sind nicht vorgesehen.

Eine Überdachung der Tribünenanlage ist nicht geplant und auch keine Beleuchtung, da die Sportereignisse nur bei Tageslicht stattfinden.

Die Tribünenanlage hat insgesamt 994 Sitzplätze und wird zu etwa 40 % mit Sitzelementen aus Hochdrucklaminatplatten (HPL), ohne Rückenlehne, auf einer Unterkonstruktion aus rostfreiem Stahl, belegt.

Die hier ausgeschriebenen Tischlerarbeiten beinhalten die Fertigung, Anlieferung und Montage dieser Sitzauflagen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10 Tage ab Auftragsvergabe

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der Einbau der hier
ausgeschriebenen Sitzauflagen ist im August 2026 vorgesehen.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0YT1ZFZNV8/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [11.08.2026](#)
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am [13.08.2026](#) um [11:00 Uhr](#)

Ablauf der Bindefrist: am [11.09.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0YT1ZFZNV8>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst [Deutsch](#);
sein müssen:

r) Zuschlagskriterien [Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am [13.08.2026](#) um [11:00 Uhr](#)
Ort

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

t) geforderte Sicherheiten [Siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche [Siehe Vergabeunterlagen](#)
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHY0YT1ZFZNV8/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung gem. § 6a Abs. 2 Ziffer 4-9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eigenerklärung erfolgt mit dem Ausfüllen des Angebotsformulars
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): * Nachweis bitte möglichst mit Angebotsabgabe vorzulegen. * Gültige Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48 b EStG
- Ggf. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (gem. VHB-Vordruck 233)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (min. 1,5 Mio. EUR pauschal) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Im Falle einer Beauftragung muss der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung auf Verlangen seine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR als Pauschalabdeckung nachweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name VOB-Nachprüfungsstelle, Dez. 34, Bezirksregierung Düsseldorf

Straße Postfach 30 08 65

PLZ, Ort 40408 Düsseldorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bei etwaigen Rückfragen werden Sie gebeten, sich umgehend an die Vergabestelle des Kommunalbetriebs Krefeld zu wenden.

Bitte nutzen Sie hierzu den Kommunikationskanal des Vergabemarktplatzes.

